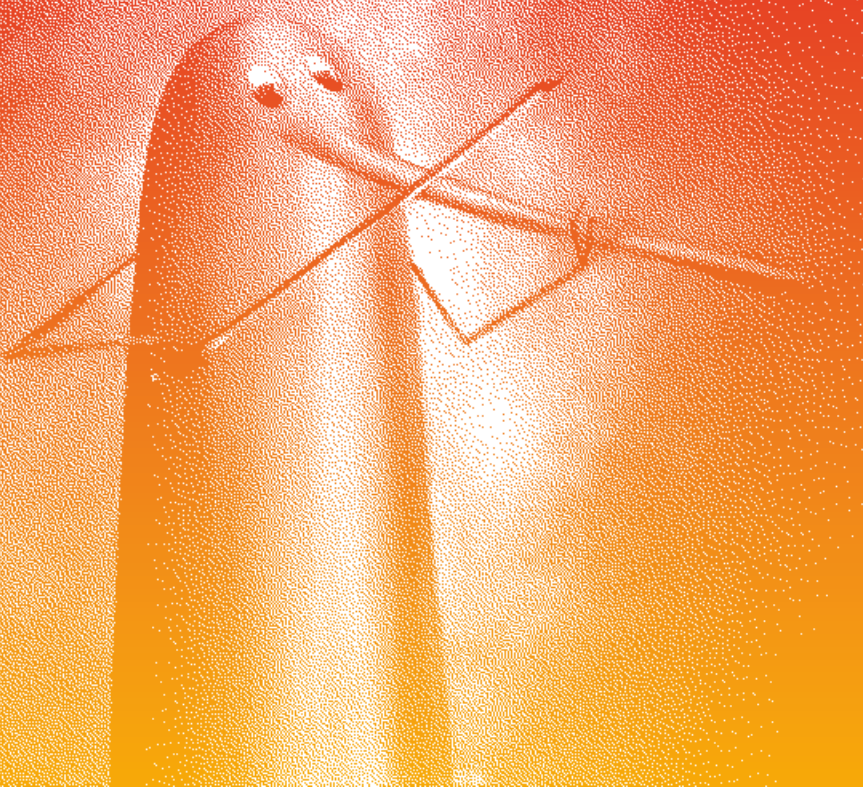


KUNST HALLE SANKT GALLEN  
JAHRESBERICHT 2024



— B E A

ARK

**BRING ME SOME SWEETS / WIR FREUEN UNS AUF DIE  
ERÖFFNUNG HEUTE ABEND / SILVAN G. I LOVE YOU! /  
WO IST DIE LINSENSUPPE? / WAS SIEHT SCHEISSE AUS? /  
MELCHIOR IST NUR WEGEN MIR HIER / HOI URBAN WIE  
GOHTS? / DANKE, SANDRO! ME GOHTS GUET / BITTE  
GEEN GSCHÄH HANI GEEN GFROGED! / EN GRUESS VO DE  
KUNST HALLE AN MARC NORBERT HÖRLER / FREE  
PALESTINE, STOP GENOCIDE, END OCCUPATION, NOW /  
DIE KUNSTHALLE ST. GALLEN (EIGENSCHREIBWEISE  
AUCH KUNST HALLE SANKT GALLEN ) / JE T'AIME LILI /  
CIAO PAPPÀ CHOM GUET HEE! <3 / DEATH RHIZOME /  
LUSTIG ARCHITEKTEN ETH IN THE HOUSE / LIEBE URBAN  
I GRATULIERE DE GANZ HERZLICH ZOM GEBURTSTAG /  
HUNTER WHAT'S UP? / HUNTER YOU'RE TOO SLOW / HI  
MARZI CONGRATS FOR OUR SHOW / LARISSA CAN  
YOU PLEASE STOP TALKING / PABZ T'AS BOUDÉ NOTRE  
VERNISSAGE DE BOURGES, HEIN / GIOVANNI CAN WE  
HAVE A SHOW HERE / GIOVANNI CAN WE DO A SHOW  
HERE / BURRO, ALICI E CAPPERI / BEDA, DAVID UND  
MARC WERDEN MITGLIEDER / LIDJA WIRD KUNST HALLE  
MITGLIED! / NE ME QUITTE PAS, TOUT PEUT S'OUBLIER /  
THANK GOD IT'S FRIDAY SO I CAN GO TO K9000 /  
ALL COLOURS ARE BEAUTIFUL / RADIKAL KURATIERT IST  
RICHTIG KURATIERT... / FREUND\*INNEN-ESSEN MIT  
ROULADE UND VERMICELLES! / \-.-// ST GALLEN I LIBE  
DICH / WILL DU DE NATIV BISCH / FRANKFURT TINDER  
GRÜSST ALLE ST. GALLER TALAHONS / BIER 3.- BIER 1.-  
MATE 1.- / HALLO CHRISTOPH ICH VERMISSE DICH <3 /  
<3 FINFLUENCER :) / ROHRER FISCH TRANSPORTE /  
ACB - FCSG 1:0!!! <3 / SO COOL! / SO GUT! / WO IST HERR  
KÜBLER ? / WO IST DIE KAROTTE, IM MUELL? / HELLO  
& HAPPY NEW YEAR! / 2025! / SO WEIRD! SO WEIRD.... /  
BITCOIN PROGNOSE 2025? / MR. DAX EMPFIEHLT:  
ALLE BITCOINS VERÄUSSERN UND IN JONATHAN MEESE  
INVESTIEREN / CEASEFIRE NOW!**

## **BERICHT DER PRÄSIDENTIN**

An der Mitgliederversammlung im April 2024 hiessen wir mit der Künstlerin Valentina Stieger ein neues Vorstandsmitglied willkommen. Mit ihr haben Sie, liebe Mitglieder, eine hervorragende Persönlichkeit gewählt, und wir freuen uns alle, mit ihr zusammen zu arbeiten. In globo wurden der Vorstand, das Präsidium, der Kassier und die Revisor\*innen bestätigt. Ebenso wurde die Jahresrechnung 2023 einstimmig gutgeheissen. Wie meistens war der Anlass kurz und sachlich, die Führung vorab aber nicht minder inspirierend, die Begegnungen und der anschliessende Austausch beim Apéro herzlich und berührend. Nach sechs Jahren als Vereinspräsidentin werde ich an der kommenden Mitgliederversammlung den Stab weitergeben. Ich freue mich sehr, Ihnen unser Vorstandsmitglied Larissa Kasper als meine Nachfolgerin vorzuschlagen. Sie ist der Kunst Halle Sankt Gallen seit langem sehr verbunden, national und international tätige Grafikerin und Mitbegründerin von Jungle Books, des in St.Gallen ansässigen Verlags für zeitgenössische Kunst. Ich bin überzeugt, dass sie unsere Institution mit Geschick in die Zukunft führen wird.

Das Ausstellungsjahr der Kunst Halle Sankt Gallen war für mich in seiner Fülle einzigartig. In der Doppelausstellung nahmen drei Künstlerinnen – jede auf ihre eigene Art – die Spuren ihrer Familien, Generationenfragen und Religionen auf: Marta Margnetti sowie JPP & Alexandra Sheherazade Salem, die beiden Preisträgerinnen des Nachwuchspreises der Haute école d'art et de design (HEAD). Im Frühsommer installierte Reto Pulfer mit «Fachzustand» einen monumentalen Textil-Kosmos. Wer die Räume betrat, begab sich direkt in weitere architektonische Einheiten und in ein einziges Raum-im-Raum-Erlebnis, und war aufgefordert,

sich selbst zu orientieren. Zusammen mit dem amerikanischen Künstler Cory Arcangel kuratierte Giovanni Carmine dann im Herbst die Gruppenausstellung «ALL I EAT IN A DAY», viel Humor inklusive. In dieser Ausstellung mit einem Schwerpunkt auf digitalen Formaten ging es um die Frage, wie Kunst derzeit konsumiert wird und wie unterhaltsam sie sein soll. Ab Mitte Dezember war die Kunst Halle Sankt Gallen einmal mehr einer der fünf Austragungsorte des Heimspiels, der Plattform für zeitgenössische regionale Kunst. Barbara Zoé Kiolbassa kuratierte mit «Uncanny Unchained: The Power of Weird» eine äusserst kompakte Show, in der man sich zeitweilig in einer Wunderkammer währte.

Fester Bestandteil des Kunst Halle-Jahres ist mittlerweile das Sommerfest, das wir am 6. Juli mitten in der Ausstellung von Reto Pulfer mit Performances und musikalischen Beiträgen von Pantha du Prince und Reto Pulfer, Martina Buzzi, Wannarit Pongprayoon und Ben I Sabbah sowie DJs des Palace St.Gallen, wunderbaren Grilladen, einem hervorragenden Brennessel-Drink und sogar einem Blick auf die Fussball-Leinwand feierten. Wir waren überwältigt von den vielen Besucher\*innen – das Sommerfest hat uns einmal mehr gezeigt, wie wichtig und schön es ist, so ein grosses und diverses Netzwerk zu haben.

Dass hinter all dem eine grosse Arbeit steckt, wissen Sie und ich, aber ich betone es hier gerne. Und ich bedanke mich im Namen des Vorstands beim Team der Kunst Halle Sankt Gallen für alles. Danke, Giovanni Carmine, Barbara Zoé Kiolbassa, Fabienne Lussmann, Anna Beck-Wörner, Giulia Stamm, Josy Kriemler, Florin Rööfli, Cornelia Harb, Gabriela Baumann, Alex Metzler, Sebastian Schaub und Linus Lutz! Danke, dass Ihr bei aller Treue zur Institution das Haus immer wieder neu erfindet und dass Ihr überdurchschnittliche Ideen realistisch umsetzt. Beim ganzen Vorstand bedanke ich mich für die geleistete Arbeit im Hintergrund. Danke, dass Ihr der Kunst Halle Sankt Gallen Zeit schenkt für Sitzungen, für Vernetzungs- und Denkarbeit. Danke fürs Diskutieren, Telefonieren, Grillieren und vieles mehr, liebe Fanni Fetzer, Jacqueline Honsell, Larissa Kasper, Roman Kern, Jan Martel, Roland Meier, Barbara Signer und Valentina Stieger.

Die Direktion und das Team planen die finanziellen Ressourcen wie immer realistisch und mit Bedacht; ebenso beschafften sie unermüdlich Drittmittel. Dies sind wesentliche Gründe, warum der

Verein Kunst Halle Sankt Gallen finanziell stabil ist und die Jahresrechnung 2024 mit CHF 1'353.84 abschliesst. Geprüft und gutgeheissen wurde diese von unseren Revisor\*innen Viola Schumacher und Pascal Wiesli, wofür ich mich im Namen des Vorstands und des Teams herzlich bedanke. Die Zusammenarbeit mit ihnen ist äusserst angenehm. Der erfreuliche finanzielle Abschluss ist aber auch wiederum Ihnen, liebe Mitglieder, Gönner\*innen, Freund\*innen und Förderinnen und Förderer zu verdanken. Ihnen als Basis unseres Vereins gelten unsere Anstrengungen! Ein weiterer und grosser Dank geht an die Vertreter\*innen des Kantons und der Stadt St.Gallen. Sie alle ermöglichen es der Kunst Halle, in St.Gallen und weit darüber hinaus wichtige Plattform und Vermittlungsort zeitgenössischen Kunstschaffens zu sein.

Ihnen wünsche ich nun im Namen des ganzen Vorstandes ein glückliches, abwechslungsreiches Jahr mit viel Kunst und Kultur!

Maria Nänny  
St.Gallen, im Februar 2025

## BERICHT DES DIREKTORS

Januar ist der Monat, in dem wir die Basis stellen für das Programm des Jahres. Es ist aber auch der Monat, in dem wir einen Blick zurück auf die Aktivitäten der vergangenen Periode werfen und die Jahresrechnung abschliessen. Man ist also hin- und hergerissen zwischen gespannter Vorfreude auf das, was die Zukunft bringen wird, und zufriedener Genugtuung für das, was man erreicht hat, und – im besten Fall – dafür, wie man diese Ziele erreicht hat. In diesem Moment, an dem ich diesen Bericht schreibe, sind Zufriedenheit und Spannung da, weil 2024 zweifellos ein wunderbares Jahr für die Kunst Halle Sankt Gallen war. Dies sowohl künstlerisch wie auch betrieblich. Wir konnten mit vielen Künstler\*innen abwechslungsreiche und aufregende Ausstellungen realisieren, die vom Publikum mit Interesse verfolgt wurden. Wir konnten die dafür notwendigen finanziellen Mittel finden, was uns wieder mal zu einer ausgeglichenen Rechnung (zum 5. Jahr in Folge!) brachte. Der erste Dank geht an dieser Stelle an alle, die unser Programm unterstützt haben und die es möglich machen, dass die Kunst Halle Sankt Gallen (auch im internationalen Vergleich) eine besondere Institution ist. Dank dieser breiten Kompliz\*innenschaft zwischen Mitgliedern, Team, öffentlicher Hand und privaten Förderinnen und Förderern können wir uns bedingungslos hinter Künstler\*innen stellen, die unabhängig von Moden und Markt agieren.

Was das Programm betrifft, begann 2024 mit einer Doppelausstellung, die einen Bogen von der Ostschweiz ins Tessin und nach Genf gespannt hat und einige der vielversprechendsten Stimmen der jungen Schweizerischen Kunstszenen zusammenbrachte (17. Februar bis 12. Mai 2024). Einerseits realisierte die Tessiner Künstlerin Marta Margnetti mit dem poetischen und



AGNES SCHERER LÄDT EIN: «QUO VADIS, GENTLE STRANGER», PERFORMANCE IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM CABARET VOLTAIRE, 20.1.2024. PHOTO: ROMAIN MADER.



MARTA MARGNETTI, «CORO PER SERENATA», DETAIL, 2020-2024.  
PHOTO: KUNST HALLE SANKT GALLEN, E. SOMMER. COURTESY: DIE KÜNSTLERIN.



MARTA MARGNETTI, «SERENATA», AUSSTELLUNGSANSICHT, 2024.  
PHOTO: KUNST HALLE SANKT GALLEN, E. SOMMER.

evokativen Titel «Serenata» ihre bisher grösste Ausstellung, in welcher ihre herausragende multimediale Praxis erfahrbar wurde, deren skulpturale Objekte Themen wie Ökologie, Tradition und Feminismus behandeln. Parallel dazu, im Rahmen eines Förderprojekts der HEAD - Genève (Haute école d'art et de design), fand eine Ausstellung mit zwei ambitionierten Kunstschaaffenden statt, die gerade ihr Studium abgeschlossen hatten. Mit Alexandra Sheherazade Salem und Xheneta Imeri (JPP) lernte unser Publikum das Schaffen zweier furchtloser Stimmen kennen, die ihre interkulturelle Identität ins Zentrum stellen und diese plastisch hinterfragen. So begann 2024 in der Kunst Halle Sankt Gallen mit verschiedenen Praxen, die sich aber durchaus auf einer tieferen Ebene trafen, indem sich alle drei mit Fragen der Verwurzelung und der Beständigkeit in der heutigen Welt auseinandersetzen.

An einem verregneten Freitagabend Ende Mai eröffneten wir «Fachzustand», die bisher grösste Ausstellung des in Berlin lebenden Schweizer Künstlers Reto Pulfer (1. Juni bis 18. August 2024). In Pulfers Universum dienen Textilien als Hauptmaterialien, und dies in vielen unterschiedlichen Formen und Dimensionen: als zusammengetragener Fundus aus Brockenhäusern, um farbenfrohe Zelte zu gestalten, oder als selbstgewebte Banner, die zu Trägern von Gedichten und Wortspielen werden. Damit realisierte er eine raumgreifende Ausstellung in der Kunst Halle, die einen Überblick über sein Schaffen der letzten Jahre ermöglichte und gleichzeitig durch ihre Wucht dazu einlud, zu verweilen und sie im Hier und Jetzt zu geniessen. Im Zentrum von Pulfers Schaffen steht die Beziehung zwischen dem Menschen und der Natur. So lässt sich auch seine Arbeitsweise durch Re- und Upcyceln sowie das Verwenden natürlicher Farben, die er aus Pflanzen extrahiert, definitiv als nachhaltig und hochaktuell definieren. Ein kleines Andenken der Ausstellung ist uns in Form eines Gärtchens erhalten geblieben, und wir sind schon gespannt, wie es im Frühling aussehen wird ...

Mit «ALL I EAT IN A DAY» (7. September bis 1. Dezember 2024) konnten wir ein verschobenes Projekt realisieren, das von mir und dem bekannten amerikanischen Medienkünstler Cory Arcangel kuratiert wurde. Teilgenommen haben hochkarätige internationale Künstler\*innen, mit neuen aber auch historischen Werken, die sich um die Frage des Einflusses der Digitalisierung auf die Entwicklung von Kunst und ihrer Ausstellungsmodalitäten drehten. Es ging um die Kommodifizierung der Kunst, zwischen Fashion und

Krypto. Mit humorvollen Beiträgen und einer poppigen Ästhetik generierte die Ausstellung viel Interesse und behandelte Themen, die für das Kunstschaffen und die Institutionspraxis von heute zentral sind. Aus diesem Grund planen wir eine Publikation, die nicht nur die Stimmung der Ausstellung einfangen wird, sondern auch eine vertiefte Auseinandersetzung mit ihren Themen erlauben wird.

Das Jahr ging schliesslich mit der Gruppenausstellung «Uncanny Unchained: The Power of Weird» (14. Dezember 2024 bis 2. März 2025) im Rahmen des Heimspiels zu Ende, ein Projekt, das alle drei Jahre das regionale Kunstschaffen in den Fokus nimmt und mehrere Kantone und Institutionen umspannt. 23 Künstler\*innen wurden für die Ausstellung von Barbara Zoé Kiolbassa ausgewählt und im Raum inszeniert. Nicht ohne Humor hat sie dieses Projekt verantwortet und kuratiert und somit ihr erstes Jahr in der Kunst Halle gekrönt. Barbara ist in der Tat seit Januar als Assistenz-Kuratorin Teil unseres Teams. Hier möchte ich ihr von ganzem Herzen für ihr unermüdliches Engagement für unsere Institution und für die Art und Weise wie sie unseren Alltag mit Energie und neuen Ideen bereichert danken.

Neu im Team ist auch Giulia Stamm, die seit Oktober die Position als Kunstvermittlerin besetzt und die wir an dieser Stelle herzlich willkommen heissen. Wir möchten aber auch einen enormen Dank an Anna Beck-Wörner aussprechen, die für diese Tätigkeit zehn Jahre lang verantwortlich war und prägend für unsere lokale Verankerung war. Eine berufliche Neuorientierung sowie die Lust nach der Erweiterung ihrer akademischen Ausbildung haben sie dazu bewogen, die Kunst Halle zu verlassen. Wir freuen uns aber sehr, dass sie uns verbunden bleibt und sind uns sicher, dass unsere professionellen Wege sich immer wieder kreuzen werden.

Mein persönlicher Dank geht wie immer auch an Fabienne Lussmann, die stets das perfekte Funktionieren der Administration garantiert. Danke auch an Alex Metzler, Sebastian Schaub und Linus Lutz für die technische Unterstützung bei der Realisation der Ausstellungen, an Cornelia Harb für ihre Treue und Gastfreundschaftlichkeit, an Gabriela Baumann, die unsere Zahlen kontrolliert, sowie an Josy Kriemler und Florin Rösli, die uns während ihres 6-monatigen Praktikums tatkräftig bei der Umsetzung unserer Projekte und im Vereinsleben unterstützten. Ein enormes GRAZIE geht auch an Enrico Praloran (und Inspettore),

der als Freund der Kunst Halle Sankt Gallen mit seiner Grosszügigkeit und Enthusiasmus viel ermöglicht.

Während ich diese Zeilen schreibe, feiert unser Verein das 40. Jahr seines Bestehens. Das ist keineswegs selbstverständlich: Deswegen geht ein grosser Dank auch an alle, die uns über die Jahre unterstützt haben und die dafür eingestanden sind, dass ein solcher Ort in St.Gallen existieren und agieren kann. Es ist sehr schön zu wissen, dass wir immer wieder neue Mitglieder gewinnen können, vor allem junge Leute, die diese Form des Zusammenseins und der «Weltgestaltung» schätzen. Der öffentlichen Hand der Stadt und des Kantons St.Gallen gilt ebenso unser Dank, weil sie die Entwicklung der Institution über die Jahre sorgfältig begleitet und ermöglicht haben. Ende 2024 hat uns die schöne Nachricht erreicht, dass der Kanton eine Subventionserhöhung für die nächsten Jahre gewährt hat. Wir schätzen dies als Zeichen der Wertschätzung sehr und nehmen es als Stimulus, uns weiterzuentwickeln – allerdings auch im Wissen, dass unsere finanzielle Situation fragil bleibt und das gemeinsame Engagement in den nächsten Jahren weiterhin nötig sein wird. In dieser Hinsicht wird das Jubiläumsjahr 2025 wichtig sein. Wir werden feiern, einen Blick auf unsere Geschichte werfen, Netzwerke spannen, und uns auch neu denken. Sie können gespannt bleiben. Und mit Freude auf den Jahresbericht 2025 warten.

Giovanni Carmine  
St.Gallen, im Februar 2025

## AUSSTELLUNGEN

### AGNES SCHERER «EIN SELTSAMES SPIEL»

4.11.2023–21.1.2024 Führungen 7 Besucher\*innen 843

### MARTA MARGNETTI «SERENATA», NEW HEADS: JPP & ALEXANDRA SHEHERAZADE SALEM

17.2.–12.5.2024 Führungen 10 Besucher\*innen 854

### RETO PULFER «FACHZUSTAND»

1.6.–18.8.2024 Führungen 6 Besucher\*innen 931

### «ALL I EAT IN A DAY»

mit Cory Arcangel x Pablo Picasso, Bernadette Corporation x Supreme, Gabriele Garavaglia, Barbara Kruger, Jayson Musson, Laura Owens, Sanko GameCorp @, Laurel Schwulst, Emily Sundblad, und mehr. Kuratiert von Cory Arcangel und Giovanni Carmine

7.9.–1.12.2024 Führungen 13 Besucher\*innen 1'526

### HEIMSPIEL 2024 «UNCANNY UNCHAINED: THE POWER OF WEIRD»

mit Anna Zimmermann, Barbara Signer, Beni Bischof, Ebony Tylah, Felix Stöckle, Francisco Sierra, Isabelle Krieg, Karin Würmli, Katharina Biser, Linus Lutz, Maria Anwander, Marlies Pekarek, Nicolaj Ésteban, Pascale Grau, Ray Hegelbach, Stefan Rohner, Thomas Anton Rauch, Tobias Bärtsch, Vanessa Heer, Walter Wetter sowie Performances von Domingo Chaves und Markus Goessi.

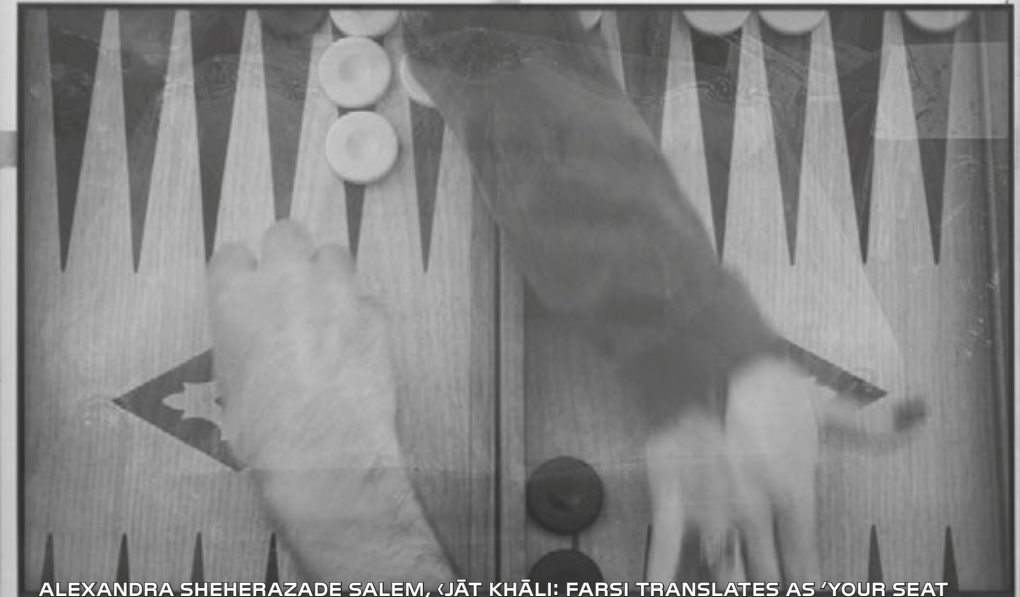
Kuratiert von Barbara Zoé Kiolbassa

14.12.2024–2.3.2025 Führungen 1 Besucher\*innen 457

(STAND: 31.12.2024)

TOTAL BESUCHER\*INNEN

4'611



ALEXANDRA SHEHERAZADE SALEM, «JĀT KHĀLI: FARSI TRANSLATES AS 'YOUR SEAT IS EMPTY'; (IT IS ADDRESSED TO SOMEONE WHO IS MISSED, IS MISSING)», DETAIL, 2024, PHOTO: KUNST HALLE SANKT GALLEN, E. SOMMER. COURTESY: DIE KÜNSTLERIN.



«BACKGAMMON SOCIAL PLAY», MIT DEN KÜNSTLERINNEN MARTA MARGNETTI, JPP UND ALEXANDRA SHEHERAZADE SALEM, 1.5.2024. PHOTO: KUNST HALLE SANKT GALLEN.



NEW HEADS: JPP & ALEXANDRA SHEHERAZADE SALEM, AUSSTELLUNGSANSICHT, 2024.  
PHOTO: KUNST HALLE SANKT GALLEN, E. SOMMER.



JPP, «CRI DU COEUR VERS L'ABSOLU I», 2024. PHOTO: KUNST HALLE SANKT GALLEN,  
E. SOMMER. COURTESY: DIE KÜNSTLERIN.

## VERANSTALTUNGEN

### KUNST-HÄPPCHEN

11.1.2024	Besucher*innen	14
-----------	----------------	----

### AGNES SCHERER LÄDT EIN: «QUO VADIS, GENTLE STRANGER»

Performance im Rahmen der Ausstellung von Agnes Scherer, in Zusammenarbeit mit dem Cabaret Voltaire

20.1.2024	Besucher*innen	60
-----------	----------------	----

### AUSSTELLUNGSERÖFFNUNGEN MARTA MARGNETTI, NEW HEADS: JPP & ALEXANDRA SHEHERAZADE SALEM

16.2.2024	Besucher*innen	70
-----------	----------------	----

### KUNST-HÄPPCHEN

14.3.2024	Besucher*innen	22
-----------	----------------	----

### MITGLIEDERVERSAMMLUNG

4.4.2024	Besucher*innen	18
----------	----------------	----

### BACKGAMMON SOCIAL PLAY

mit den Künstlerinnen Marta Margnetti, JPP und Alexandra Sheherazade Salem

1.5.2024	Besucher*innen	20
----------	----------------	----

### KUNST ÜBER MITTAG

Gastköchinnen: Marta Margnetti, JPP und Alexandra Sheherazade Salem

2.5.2024	Besucher*innen	17
----------	----------------	----

### VORERÖFFNUNG FÜR CLUB DER 20 «FACHZUSTAND»

von Reto Pulfer

31.5.2024	Besucher*innen	15
-----------	----------------	----

### AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG «FACHZUSTAND»

mit einer Performance von Reto Pulfer

31.5.2024	Besucher*innen	80
-----------	----------------	----

### TADA SPINNEREI 2024

Abschlusspräsentationen der TaDA-Resident\*innen mit Referaten und Workshops

20.6.2024	Besucher*innen	50
-----------	----------------	----



**KUNST-HÄPPCHEN**

<b>27.6.2024</b>	Besucher*innen	<b>5</b>
------------------	----------------	----------

**SOMMERFEST**

in Zusammenarbeit mit Palace St.Gallen und Beiträgen von Pantha du Prince und Reto Pulfer, Martina Buzzi, Wannarit Pongprayoon und Ben I Sabbah sowie der Palace Programmgruppe

<b>6.7.2024</b>	Besucher*innen	<b>100</b>
-----------------	----------------	------------

**KUNST ÜBER MITTAG**

Gastköchinnen: Marianne Burki und Martina Lughi, TaDA – Textile and Design Alliance

<b>15.8.2024</b>	Besucher*innen	<b>19</b>
------------------	----------------	-----------

**FINISSAGE «FACHZUSTAND»**

mit Führung und einem Konzert von Puder (Barbara Pulfer & Reto Pulfer)

<b>18.8.2024</b>	Besucher*innen	<b>30</b>
------------------	----------------	-----------

**ERÖFFNUNG «FORGET ME NOT» MIT BUCHVERNISSAGE AM TRÖCKNETURM**

von Stéphanie Baechler, mit Eröffnungsrede von Giovanni Carmine

<b>23.8.2024</b>	Besucher*innen	<b>50</b>
------------------	----------------	-----------

**SYMPOSIUM «POESIE DES TROCKNENS - KÜNSTLERISCHE PROZESSE AM TRÖCKNETURM ST.GALLEN» IM TRÖCKNETURM**

von Stéphanie Baechler, moderiert von Barbara Zoé Kiolbassa

<b>31.8.2024</b>	Besucher*innen	<b>40</b>
------------------	----------------	-----------

**VORERÖFFNUNG FÜR CLUB DER 20 «ALL I EAT IN A DAY»**

Gruppenausstellung

<b>6.9.2024</b>	Besucher*innen	<b>16</b>
-----------------	----------------	-----------

**AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG «ALL I EAT IN A DAY»**

Gruppenausstellung

<b>6.9.2024</b>	Besucher*innen	<b>150</b>
-----------------	----------------	------------

**18. MUSEUMSNACHT ST.GALLEN**

mit Führungen durch die Ausstellung «ALL I EAT IN A DAY», dem Spiel «Molluege» und einer Performance von Cory Arcangel

<b>7.9.2024</b>	Besucher*innen	<b>710</b>
-----------------	----------------	------------

**KUNST ÜBER MITTAG**

Gastköchin: Mandana Roozpeikar, Textilmuseum St.Gallen

<b>19.9.2024</b>	Besucher*innen	<b>18</b>
------------------	----------------	-----------

**KUNST-HÄPPCHEN**

<b>24.10.2024</b>	Besucher*innen	<b>13</b>
-------------------	----------------	-----------

**KUNST-HÄPPCHEN SPEZIAL**

für das Team Amt für Kultur des Kantons St.Gallen

<b>29.10.2024</b>	Besucher*innen	<b>12</b>
-------------------	----------------	-----------

**DIY WHATSAPP & TELEGRAM STICKER WORKSHOP**

im Rahmen der Ausstellung «ALL I EAT IN A DAY»

<b>16.11.2024</b>	Besucher*innen	<b>6</b>
-------------------	----------------	----------

**FREUNDESESSEN**

<b>19.11.2024</b>	Besucher*innen	<b>30</b>
-------------------	----------------	-----------

**VORERÖFFNUNG/MITTAGESSEN MIT DEN KÜNSTLER\*INNEN & GÄSTEN**

Heimspiel 2024 «Uncanny Unchained: The Power of Weird»

<b>13.12.2024</b>	Besucher*innen	<b>35</b>
-------------------	----------------	-----------

**AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG HEIMSPIEL 2024 «UNCANNY UNCHAINED: THE POWER OF WEIRD»**

mit einer Eröffnungsperformance von Domingo Chaves

<b>13.12.2024</b>	Besucher*innen	<b>250</b>
-------------------	----------------	------------

# KUNSTVERMITTLUNG FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

## SCHUL-WORKSHOPS ZUR AUSSTELLUNG VON AGNES SCHERER

9.11.2023	Einführungsabend	Lehrpersonen	2
	Workshops 2	Schüler*innen	39

## SCHUL-WORKSHOPS ZU DEN AUSSTELLUNGEN VON MARTA MARGNETTI, NEW HEADS

20.2.2024	Einführungsabend	Lehrpersonen	2
	Workshops 10	Schüler*innen	132

## SCHUL-WORKSHOPS ZUR AUSSTELLUNG VON RETO PULFER

4.6.2024	Einführungsabend	Lehrpersonen	0
	Workshops 13	Schüler*innen	204

## SCHUL-WORKSHOPS ZUR AUSSTELLUNG «ALL I EAT IN A DAY»

10.9.2024	Einführungsabend	Lehrpersonen	5
	Workshops 3	Schüler*innen	41

## SCHUL-WORKSHOPS ZUR AUSSTELLUNG «HEIMSPIEL 2024»

17.12.2024	Einführungsabend	Lehrpersonen	0
(STAND: 31.12.2024)	Workshops 1	Schüler*innen	10

## MALNACHMITTAGE FÜR KINDER

	Malnachmittage 1	Kinder	10
--	------------------	--------	----

## PUBLIKATIONEN

### AUSSTELLUNGSEINLADUNGEN

- Marta Margnetti, New HEADS: JPP & Alexandra Sheherazade Salem
- Reto Pulfer
- «ALL I EAT IN A DAY»

### KÜNSTLERISCHE PROJEKTE

- 4-teilige Plakatserie A2, GAFFA, 2024
- *Gaffiti*, Fanzine GAFFA Nr. 91, 2024 (in Kollaboration mit der Kunst Halle Sankt Gallen)

### ANDERE DRUCKERZEUGNISSE

- Jahresbericht 2023
- Plakate F4 (3 Sorten) für Kultursäulen St.Gallen
- Museumsflyer der Stadt St.Gallen (in Kooperation mit der Museumsplattform und St.Gallen Bodensee-Tourismus)

### EDITIONEN SIGNIERT UND NUMMERIERT

- Reto Pulfer, *Fachzustand*, 2024, Auflage von 100 Exemplaren



RETO PULFER, «FACHZUSTAND», AUSSTELLUNGSANSICHT, 2024. PHOTO: KUNST HALLE SANKT GALLEN, E. SOMMER. COURTESY: DER KÜNSTLER UND HOLLYBUSH GARDENS, LONDON.



PERFORMANCE VON PANTHA DU PRINCE UND RETO PULFER, SOMMERFEST, 6.7.2024.  
PHOTO: KUNST HALLE SANKT GALLEN.

## FREUNDINNEN UND FREUNDE

Ursula Badrutt, Herisau / Florian Berktold, Galerie Hauser & Wirth AG, Zürich / Beni Bischof, Widnau / Franziska Bodmer Mancia und Bruno Mancia, Zürich / Maren Brauner, Zürich / Margrit Bürer, Zürich / Monica D'Amore, Teufen / Katalin Deér und Felix Lehner, Kunstgiesserei, St.Gallen / Barbara Eberhard-Halter, St.Gallen / Eli Frey, Urnäsch / Christian Fuchs, Bronschhofen / Goba AG, Mineralquelle und Manufaktur, Gontenbad / Nadja Greven, Akris Prêt-à-Porter, Speicher / Ursula Hauser-Fust, Hauser & Wirth Collection, Henau / Salome Hohl, Zürich / Jacqueline Honsell und Adrian Rüesch, St.Gallen / Gianni Jetzer, Zürich / Peter Kamm, St.Gallen / Roman Kern, St.Gallen / Chantal und Lothar Kiolbassa-Gandini, Milano / Maria Larsson, Stiftung Jasema, Kreuzlingen / Martin Leuthold und Peter Friederich, Winden / Irene und Michael Lüscher, Rorschacherberg / Marianne und Jürg Manella, St.Gallen / Mirko Manser, AXA Winterthur, St.Gallen / Jan Martel, Martel AG, St.Gallen / Céline Matter, Zürich / Simon Maurer, Helmhaus, Zürich / Burkhard Meltzer, Zürich / Emil Müller, St.Gallen / Josef Felix Müller, St.Gallen / Doris Naef und Lorenz Bühler, Uzwil / Maria Nänni und Stefan Heer, Bühler / Agathe Nisple, Appenzell / Klaus-Peter Nüesch, Nüesch Architektur, Beratung und Filmproduktion AG, St.Gallen / Jürg Pfister, Max Pfister Baubüro AG, St.Gallen / Enrico Praloran, Zürich / Peter Preisig, Filtex AG, St.Gallen / Alfred Richterich, Alfred Richterich Stiftung, Laufen / Marianne Rinderknecht, St.Gallen / Michael Ringier, Küsnacht / Corinne Schatz, St.Gallen / Sandro Schibli, Acrevis Bank, St.Gallen / Grazia und Christoph Schifferli, Zürich / Markus Schöb, Beurret & Bailly Auktionen Galerie Widmer, St.Gallen / Thomas Schönbacher, VZ Vermögenszentrum, St.Gallen / Gaby und Johannes Senn, St.Gallen / Uta und Fritz Sprenger, Egnach / Barbara Staubli, Bank Julius Bär & Co. AG, Zürich / Steinegg Stiftung, Herisau / Roland Stieger, St.Gallen / Stiftung der Ortsbürgergemeinde St.Gallen, St.Gallen / Dorothea Strauss, Hinterbuchenegg / Katrin und Peter Strickler, Zürich / Marc und Matthias Tischhauser, Gais / Nadia Veronese, St.Gallen / Christina und Arthur Wäger, Abtwil / Stefan Wagner, Zürich / C. Sylvia Weber und Barbara Rohner, Würth Management AG, Rorschach / Vera Weber, St.Gallen / Martin Wellauer, Appenzell Steinegg



RETO PULFER, «FACHZUSTAND», AUSSTELLUNGSANSICHT, 2024. PHOTO: KUNST HALLE SANKT GALLEN, E.SOMMER. COURTESY: DER KÜNSTLER UND HOLLYBUSH GARDENS, LONDON.

## GÖNNERINNEN UND GÖNNER

Margrit und Eugen Auer, Speicher / Irene Baumgartner und Otmar Pfister, St.Gallen / Hans-Ruedi Beck, Trogen / Urs Benz, Oberuzwil / Gallus Bischof, Zürich / Michele Dell'Ambrogio, Zürich / Linus Dermont, St.Gallen / Erol Doguoglu, Mörschwil / Claire Dugan und Kerim Seiler, Zürich / Willi Eugster, Trogen / Marianne Feller Herzig, Arbon / Heinrich Forrer, St.Gallen / Margrit und Peter Forster, St.Gallen / Gabriela Frei und Markus Steiner, St.Gallen / Beat Fritsche, St.Gallen / Galerie Urs Meile, Luzern / Arianna Gellini, Last Tango, Zürich / Pius Gemperli, Gemperli Architektur AG, St.Gallen / Béatrice Gmünder Weibel und Jürg Weibel, St.Gallen / Anders Guggisberg, Zürich / Alex Hanimann, St.Gallen / Lotti Herrmann, St.Gallen / Denise Hofer, St.Gallen / Liselotte und Fritz Hunziker-Kraessig, St.Gallen / Helga und Martin Huser, Abtwil / Beatrix Jesinghaus Strässle und Roman Strässle, Männedorf / Aline Juchler, Zürich / Otmar Kappenthuler, St.Gallen / Eva Keller und Peter Hubacher, Keller Hubacher Architekten, Herisau / Klaus Keller, Gossau / Emil L. Kern, Speicher / Peter Kilchmann, Zürich / Gabi und Adi Klammer, Rorschacherberg / Claudia und Hans Krensler, Schwellbrunn / Elisabeth und Thomas Krucker, Rorschach / Regula Kunz Bechtler und Ruedi Bechtler, Herrliberg / Doris und Christoph Kurer, St.Gallen / Irene Loebell und Paul Rechsteiner, St.Gallen / Etienne Lullin und Corrado Ferrari, Lullin + Ferrari, Zürich / Franco Marchesoni, Restaurant Baratella, St.Gallen / Jasmine Matter, Zürich / Norbert Möslang, St.Gallen / Brigitte und Jean-Claude Müller, St.Gallen / Marco Müller, Zürich / Angela Müller Meinherz und Ulrich Meinherz, St.Gallen / Elisabeth Nembrini und Thomas Birri, Berg / Tamás Németh, St.Gallen / Danna und Giancarlo Olgiati, Lugano / Christine und Jan Poëll, Mörschwil / Luzi Rageth, Base-Marketing, Zürich / Stina und Alfred Reichen, St.Gallen / Nancy und Ueli Richard, Wollerau / Ursula und Gerhard Ries, St.Gallen / Margrit und Jakob Rizzi, Jona / Michaela Rohrer, Berneck / Ariane und Yves Roth, Zürich / Sylvie Rothenberger Fässler und Fredy Fässler, St.Gallen / Katrin Saadé-Meyenberger, St.Gallen / Esther und Beat Schedler, St.Gallen / Viktor Scheiwiler, St.Gallen / Lucie Schenker und Kurt Huber, St.Gallen / Barbara und Christian Schibler, St.Gallen / Christina Schmidheiny, St.Gallen / Gallus Senn, St.Gallen / Horst Seyfried, St.Gallen / Gabriela und Markus Sigrist, Speicher / Sascha Spoun, St.Gallen / Gregor Staiger, Gregor Staiger GmbH, Zürich / Stutz AG, Bauunternehmung, Hatswil / Alice und Walter



GABRIELE GARAVAGLIA, «RESILIENCE HD», 2024.  
PHOTO: KUNST HALLE SANKT GALLEN, E. SOMMER. COURTESY: DER KÜNSTLER.



JAYSON MUSSON, «HIS HISTORY OF ART (EPISODE 3)», 2022.  
PHOTO: KUNST HALLE SANKT GALLEN, E. SOMMER. COURTESY: DER KÜNSTLER.

Sutter, St.Gallen / Bernhard Tagwerker, St.Gallen / Christine Tomaschett, St.Gallen / Robbert van Rooden, Zürich / Verein Alpenhof, Flavia Bienz, Dominic Chenuaux, Laura Röögli, Oberegg / Margrit Weber-Meili, St.Gallen / Marianne und Christoph Welte, St.Gallen / Brigitte Wiederkehr, St.Gallen / Jakob Zellweger, St.Gallen / Verena Zwahlen und Hans Jörg Bachmann, Biel

Die Freund\*innen unterstützen die Kunst Halle Sankt Gallen mit einem jährlichen Beitrag von CHF 500, die Firmenmitglieder bis zu CHF 1'500, die Gönner\*innen mit einem Jahresbeitrag zwischen CHF 100 bis 400. Herzlichen Dank!

## **DANKE, MERCI, GRAZIE!**

### **FÜR DIE GROSSZÜGIGE UNTERSTÜTZUNG**

Stadt St.Gallen ♥ Kulturförderung Kanton St.Gallen ♥ Swisslos ♥ Kulturförderung Appenzell Ausserrhoden ♥ Susanne und Martin Knechtli-Kradolfer-Stiftung ♥ Enrico Praloran & Inspettore, Zürich/San Ví ♥ HEAD - Genève ♥ Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia ♥ Abteilung Kultur Basel-Stadt ♥ Città di Lugano ♥ Ernst und Olga Gubler-Hablützel Stiftung ♥ LANDIS & GYR STIFTUNG ♥ Erna und Curt Burgauer Stiftung ♥ Dr. Georg und Josi Guggenheim-Stiftung ♥ Ria & Arthur Dietschweiler Stiftung ♥ Office for Contemporary Art Norway (OCA) ♥ Straubenzeller Fonds ♥ Lisson Gallery ♥ Thaddaeus Ropac Gallery ♥ Raiffeisen, für die Ermöglichung des Vermittlungsprogramms

### **FÜR LEIHGABEN, SACHSPENDEN UND ALLGEMEINE HILFE**

Backgammon Zürich Oberland, Zürich ♥ Biryani Haus, Muhammad Arshad Butt, St.Gallen ♥ Oliver-Selim Boualam, Karlsruhe ♥ Brauerei Schützengarten AG, St.Gallen ♥ Brockenhaus Brennpunkt, St.Gallen ♥ Feinzeit, Béatrice Gmünder Weibel, St.Gallen ♥ Grafitec AG, Gossau ♥ Harley Davidson St.Gallen, Au ♥ Andreas Heuscher, St.Gallen ♥ Jugendkulturraum flon, St.Gallen ♥ Kunsthaus Zürich, insbesondere Ann Demeester und Tony Krantz ♥ Kunstsammlungen des Bundes, Bern ♥ Johannes Marmon, Karlsruhe ♥ Martel AG, St.Gallen ♥ Militärkantine, St.Gallen ♥ Open Art Museum St.Gallen ♥ Palace St.Gallen, insbesondere Johannes Rickli und Palace Programmgruppe ♥ Restaurant Lagerhaus, St.Gallen ♥ Ariel Schlesinger, New York ♥ Stiftung Lokremise, St.Gallen ♥ The North Face mit den Archives Yves Klein

### **CLUB DER 20**

Jeannine Bruderer und Daniel Brunner, Helvetia Versicherungen, Basel/St.Gallen ♥ Roland Eugster, Soplar sa, Altstätten ♥ Bruno Looser, OTG St.Gallen AG, St.Gallen ♥ Luca Vadas und Martin Zuber, UBS Switzerland AG, St.Gallen ♥ Susanne und Martin Knechtli-Kradolfer-Stiftung, St.Gallen ♥ Tobias Forster, St.Gallen ♥ Karin und Ferdinand Rüesch, St.Gallen ♥ Edith und Hans-Joachim Seifert, St.Gallen ♥ Gabi und Heinrich Thorbecke, St.Gallen ♥ und andere

Sowie weiteren Gönner\*innen, die nicht namentlich erwähnt werden möchten und allen Mitgliedern, die durch ihre Beiträge zum Erfolg der Kunst Halle Sankt Gallen beitragen.

### **PRESSE**

artbasel.com ♥ Artline ♥ arttv.ch ♥ culturedmag.com ♥ Kunstbulletin ♥ Saiten ♥ stgallen24.ch ♥ St.Galler Tagblatt ♥ Surprise ♥ tagblatt.ch ♥ toxic.fm ♥ u.a.

## BILANZ 31. DEZEMBER 2024

mit Vorjahresvergleich (in CHF)

<b>AKTIVEN</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2023</b>
Kasse	2'215.45	2'216.30
Post	102'719.38	131'103.89
Bank	20'873.06	20'372.09
Debitoren	10'308.83	249.80
Aktive Rechnungsabgrenzungen	26'953.84	18'097.65
Mobiliar, Bürogeräte	2.00	2.00
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>163'072.56</b>	<b>172'041.73</b>
<b>PASSIVEN</b>		
Kreditoren	7'672.13	3'607.80
Passive Rechnungsabgrenzungen	34'652.14	82'362.60
Rückstellung Archiv Kunst Halle	5'152.95	6'413.83
Rückstellung Infrastruktur	50'000.00	25'000.00
Rückstellung Rücktransporte Werke	1'981.78	2'397.78
Rückstellung Jubiläum 40 Jahre	10'000.00	0.00
<b>TOTAL FREMDKAPITAL</b>	<b>109'459.00</b>	<b>119'782.01</b>
Eigenkapital 1. Januar	52'259.72	52'460.49
Jahresgewinn/-verlust	1'353.84	-200.77
<b>EIGENKAPITAL 31. DEZEMBER</b>	<b>53'613.56</b>	<b>52'259.72</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>163'072.56</b>	<b>172'041.73</b>

## ERFOLGSRECHNUNG 2024

mit Vorjahresvergleich (in CHF)

<b>ERLÖS AUS BEITRÄGEN UND VERKÄUFEN</b>	<b>2024</b>	<b>2023</b>
Mitgliederbeiträge bis CHF 500	25'873.22	23'813.96
Mitgliederbeiträge ab CHF 500	29'000.00	28'860.00
Mitgliederbeiträge CLUB DER 20	50'000.00	45'000.00
Förderbeitrag Stadt St.Gallen	208'100.00	208'100.00
Förderbeitrag Kanton St.Gallen	195'936.00	192'850.00
Übrige Förderbeiträge	164'692.10	129'500.00
Beitrag Stiftung Kunst Halle	0.00	0.00
Erlöse aus Ausstellungen, Publikationen	385.40	19'434.71
Eintritte, Veranstaltungen	10'274.45	9'817.35
Go East! (Listing-Abos & Inserate)	0.00	9'690.00
<b>BETRIEBLICHER GESAMTERTRAG</b>	<b>684'261.17</b>	<b>667'066.02</b>
Ausstellungsaufwand	-118'189.47	-178'978.18
Aufwand für Katalogprojekte	-15'000.00	-10'131.45
Aufwand für Veranstaltungen	-16'852.25	-6'074.96
<b>BRUTTOGEWINN 1</b>	<b>534'219.45</b>	<b>471'881.43</b>
Personalaufwand	-315'906.70	-297'133.38
<b>BRUTTOGEWINN 2</b>	<b>218'312.75</b>	<b>174'748.05</b>
Miete und Nebenkosten	-84'220.85	-85'170.54
Unterhalt	-33'098.90	-2'359.32
Leasingaufwand mobile Sachanlagen	-1'912.10	-2'172.70
Verwaltungsaufwand	-33'776.49	-36'964.40
Werbeaufwand	-55'170.41	-60'752.92
Ausstellungskalender Go East!	0.00	-7'172.85
Übriger Betriebsaufwand	-9'240.43	-8'992.16
<b>TOTAL BETRIEBSAUFWAND</b>	<b>-217'419.18</b>	<b>-203'584.89</b>
<b>BETRIEBSERGEBNIS</b>	<b>893.57</b>	<b>-28'836.84</b>
Finanzerfolg, Spesen	460.27	-180.66
Abschreibungen	0.00	0.00
Bezugssteuer	0.00	0.00
A.o. Ertrag, Auflösung Ausgleichsreserve	0.00	28'816.73
A.o. Aufwand, Bildung Ausgleichsreserve	0.00	0.00
<b>JAHRESGEWINN/-VERLUST</b>	<b>1'353.84</b>	<b>-200.77</b>



CORY ARCANGEL, «FEMMES D'ALGER DANS LEUR APPARTEMENT (VERSION A)», 2024.  
COURTESY: DER KÜNSTLER, LISSON GALLERY UND THADDAEUS ROPAC GALLERY.



## REVISORENBERICHT

Auftragsgemäss haben wir eine Review der Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des Vereins Kunst Halle Sankt Gallen für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben. Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910 «Review (prüferische Durchsicht) von Abschlüssen». Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

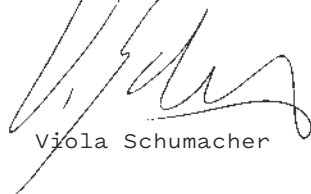
St.Gallen, 17. Februar 2025

Der Wirtschaftsprüfer



Pascal Wiesli

Die Wirtschaftsprüferin



Viola Schumacher



«KUNST ÜBER MITTAG» MIT GASTKÖCHINNEN MARIANNE BURKI UND MARTINA LUGHI, TADA-TEXTILE AND DESIGN ALLIANCE, 15.8.2024. PHOTO: KUNST HALLE SANKT GALLEN.



SCHUL-WORKSHOP IN DER AUSSTELLUNG HEIMSPIEL 2024, «UNCANNY UNCHAINED: THE POWER OF WEIRD», 2024. PHOTO: KUNST HALLE SANKT GALLEN.



SOMMERFEST, 6.7.2024. PHOTO: KUNST HALLE SANKT GALLEN.



VORERÖFFNUNG FÜR CLUB DER 20, «ALL I EAT IN A DAY», 6.9.2024.  
PHOTO: KUNST HALLE SANKT GALLEN.

## PROTOKOLL

der ordentlichen Mitgliederversammlung 2023  
des Vereins Kunst Halle Sankt Gallen  
vom 4. April 2024 um 18.30 Uhr

### ANWESENDE

11 Vereinsmitglieder sowie die Vorstandsmitglieder Maria Nänny (Präsidentin), Fanni Fetzer, Jacqueline Honsell, Larissa Kasper, Roman Kern und Barbara Signer, die Revisorin Viola Schumacher, der Direktor Giovanni Carmine sowie weitere Mitarbeiter\*innen der Kunst Halle Sankt Gallen.

### TRAKTANDEN

1. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 4. April 2023
2. Jahresbericht der Präsidentin
3. Jahresbericht des Direktors
4. Jahresbericht des Kassiers
5. Revisorenbericht und Genehmigung der Jahresrechnung
6. Wahlen
7. Varia

Vor der Versammlung findet eine Führung durch die aktuellen Ausstellungen «Serenata» von Marta Margnetti und «New HEADS: JPP & Alexandra Sheherazade Salem» statt. Maria Nänny begrüsst die Anwesenden und leitet die Versammlung.

### 1. PROTOKOLL DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG VOM 4. APRIL 2023

Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2022 ist im Jahresbericht 2023 enthalten. Das Protokoll wird von den Anwesenden einstimmig genehmigt.

### 2. JAHRESBERICHT DER PRÄSIDENTIN

Maria Nänny berichtet von der traurigen Nachricht, die uns im Frühling 2023 erreicht hat, dem Tod des geschätzten Vorstandsmitglieds und St.Galler Künstlers Hermann Reinfrank – ein Vorstandsmitglied der ersten Stunde. Über all die Jahre und bis zum Schluss sei er der Kunst Halle Sankt Gallen treu verbunden gewesen, würdigt die Präsidentin Hermann Reinfrank. Die Kunst Halle werde ihn sehr vermissen.

Weiter blickt Maria Nänny zurück auf ein Ausstellungsjahr mit Einzelausstellungen von vier Künstlerinnen. Die Ausstellungen hätten einen bleibenden Eindruck bei ihr hinterlassen.

Auch finanziell sei Erfreuliches zu berichten, so habe die Kunst Halle 2023 nach Entnahme aus der Ausgleichsreserve mit einer Punktlandung von CHF -200.77 abschliessen können. Dieses erfreuliche Ergebnis sei einerseits dem Direktor und seinem Team für die verantwortungsvolle Planung und Einsetzung der Mittel zu verdanken, andererseits allen Mitgliedern und Förderinnen und Förderer, die die wichtigste Stütze der Institution seien. Maria Nänni schliesst mit einem Dank an alle, die sich für die Kunst Halle engagieren und das Programm und die Aktivitäten möglich machen.

Der vollständige Bericht der Präsidentin ist dem Jahresbericht 2023 zu entnehmen. Dieser wird von der Mitgliederversammlung einstimmig genehmigt.

### **3. JAHRESBERICHT DES DIREKTORS**

Giovanni Carmine beschreibt 2023 als kompliziertes und gleichzeitig wunderschönes Jahr. Die Kunst Halle habe auf plötzliche Änderungen schnell reagieren müssen, was viel vom Team abverlangte. Doch es bleibe ein positives Gefühl zurück, da die Kunst Halle ambitionierte Projekte realisieren konnte und es sich erneut gezeigt habe, dass die Kunst Halle flexibel sei und schnell agieren könne. Dies aber nur dank des grossen Netzwerks. Es sei erfreulich zu sehen, betont der Direktor, wie diese Community funktioniere.

2023 konnten vier Ausstellungen mit einer weiten Spannweite an Themen und künstlerischen Prozessen realisiert werden. Den Anfang machte Gina Proenza mit «Moving Jealousy». Eine Ausstellung, die sich spielerisch und poetisch mit der Angst vor dem Fremden auseinandersetzte und nicht nur beim jüngsten Publikum grossen Anklang fand. Im Frühling präsentierte die Schweizer Performance-Künstlerin Alexandra Bachzetsis mit «Notebook» eine Zusammenfassung ihres Schaffens als eine Art Übersichtsausstellung. Ihre gleichnamige Performance feierte in der Kunst Halle Weltpremiere. Im Sommer liess Melike Kara mit «Emine's Garden» auf dem Boden der Ausstellungsräumlichkeiten einen Garten wuchern, worin die Künstlerin ihre Herkunft auf eindrückliche Weise thematisierte. Im Sommer sei plötzlich aufgrund technischer Gründe ein Programmwechsel zu bewältigen gewesen, berichtet Giovanni Carmine. Die Ausstellung von Cory Arcangel musste um ein Jahr verschoben werden. Dafür habe sich die Chance geboten, mehrere grosse Installationen der Künstlerin Agnes Scherer in der Kunst Halle zu zeigen. Skurril und verspielt setzte sich Agnes

Scherer in «Ein seltsames Spiel» mit der romantischen Liebe und Geschlechterrollen in materieller Fragilität auseinander. Erfreulich sei 2023 zudem der Zuwachs an Neumitgliedern gewesen, den der Verein verzeichnen konnte. Mittels gezielter Mund-zu-Mund-Propaganda konnten viele, insbesondere auch junge Personen, erreicht und motiviert werden, Teil der Kunst Halle-Community zu werden.

Giovanni Carmine dankt allen Mitgliedern und Förderinnen und Förderer für die unverzichtbare Unterstützung und richtet einen weiteren Dank an das gesamte Team. Liebe Grüsse mit einem besonderen Dank sendet er an Céline Matter und heisst abschliessend die Nachfolgerin Barbara Zoé Kiolbassa herzlich willkommen.

Detaillierte Informationen sind dem Jahresbericht 2023 zu entnehmen. Dieser wird von der Mitgliederversammlung einstimmig genehmigt.

### **4. JAHRESBERICHT DES KASSIERS**

Roman Kern vertritt den Kassier Roland Meier und stellt die Jahresrechnung 2023 vor. Allgemein könne festgehalten werden, dass «mehr geschaffen als eingenommen» wurde, so Roman Kern. Nach Auflösung der Ausgleichsreserve habe die Kunst Halle Sankt Gallen das Jahr mit einem Minus von CHF 200.77 abschliessen können und weise per Ende Jahr ein Eigenkapital von total CHF 52'259.72 aus. Roman Kern bedankt sich bei der Geschäftsstelle, und bei den Revisor\*innen für die Rechnungsprüfung.

Die Diskussion zur Jahresrechnung 2023 wird nicht gewünscht.

### **5. REVISORENBERICHT UND GENEHMIGUNG DER JAHRESRECHNUNG**

Die Revisorin Viola Schumacher und der Revisor Pascal Wiesli haben eine Review der Jahresrechnung 2023 nach dem erforderlichen Prüfungsstandard 910 durchgeführt. Viola Schumacher berichtet, dass sie bei ihrer Review nicht auf Sachverhalte gestossen seien, wonach der Jahresabschluss 2023 nicht Gesetz und Statuten entsprechen würde. Es wird auf den Revisorenbericht im Jahresbericht 2023 verwiesen.

Viola Schumacher beantragt, die Jahresrechnung 2023 zu genehmigen. Revisorenbericht und Jahresrechnung 2023 werden einstimmig genehmigt und dem Vorstand wird Entlastung erteilt.

## 6. WAHLEN

In globo wird die Wahl der bisherigen Vorstandsmitglieder durchgeführt. Zur Wahl für eine weitere Amtsdauer von zwei Jahren stellen sich: Maria Nännny (Präsidentin), Roland Meier (Kassier), Fanni Fetzer, Jacqueline Honsell, Larissa Kasper, Roman Kern, Jan Martel und Barbara Signer, sowie die Revisorin Viola Schumacher und der Revisor Pascal Wiesli. Sie werden einstimmig in ihrem Amt bestätigt.

Maria Nännny bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und stellt den Anwesenden die Künstlerin Valentina Stieger vor, die als Nachfolge von Hermann Reinfank zur Wahl vorgeschlagen wird. Valentina Stieger ist in St.Gallen geboren und absolvierte hier ihre Ausbildung zur Grafikerin. Sie studierte anschliessend Bildende Kunst in Basel und schloss ihren Master in Zürich ab. 2018 präsentierte die St.Gallerin ihr Schaffen in einer Einzelausstellung in der Kunst Halle Sankt Gallen. Der Vorstand ist überzeugt, mit Valentina Stieger eine hervorragende Persönlichkeit für den Vorstand zur Wahl vorzuschlagen. Die Versammlung wählt Valentina Stieger mit Applaus einstimmig in den Vorstand. Die Präsidentin heisst Valentina Stieger im Namen des gesamten Vorstands herzlich willkommen.

Abschliessend informiert die Präsidentin, dass sie auf die kommende Mitgliederversammlung von ihrem Amt zurücktreten werde, da sie per August 2024 eine Stabsstelle beim Amt für Kultur des Kantons Appenzell Ausserrhoden übernehmen werde.

## 7. VARIA

Es gehen keine Wortmeldungen ein. Bevor der Apéro eröffnet wird, lädt Giovanni Carmine alle an das am 6. Juli 2024 stattfindende Sommerfest ein.

Die Versammlung wird um 19 Uhr geschlossen.

Maria Nännny, Präsidentin  
Für das Protokoll: Fabienne Lussmann



DOMINGO CHAVES, «SILBERLÖLI», ERÖFFNUNGSPERFORMANCE ZUM HEIMSPIEL 2024,  
«UNCANNY UNCHAINED: THE POWER OF WEIRD», 2024. PHOTO: KUNST HALLE SANKT GALLEN.



EBONY TYLAH, «GAUKLERIN», 2024.

PHOTO: KUNST HALLE SANKT GALLEN, E. SOMMER. COURTESY: DIE KÜNSTLER\*INNEN.

## VEREIN

### TEAM

- Gabriela Baumann, Buchhaltung
- Anna Beck-Wörner, Kunstvermittlerin, bis Sep 2024
- Giovanni Carmine, Direktor
- Cornelia Harb, Ausstellungsaufsicht
- Barbara Zoé Kiolbassa, Assistenz-Kuratorin, ab Jan 2024
- Josy Kriemler, Praktikantin, Jan–Jun 2024
- Fabienne Lussmann, Administration
- Linus Lutz, Aufbau & Technik, ab Aug 2024
- Céline Matter, Assistenz-Kuratorin, bis Jan 2024
- Alex Metzler, Aufbau & Technik
- Florin Rössli, Praktikant, Jul–Dez 2024
- Sebastian Schaub, Aufbau & Technik, bis Mai 2024
- Giulia Stamm, Kunstvermittlerin, ab Okt 2024

### GRAFIK & PHOTOGRAPHIE

- Hammer, Design
- Urs Hofer, Website
- E. Sommer, Photographie

### VORSTAND

- Fanni Fetzer
- Jacqueline Honsell
- Larissa Kasper
- Roman Kern
- Jan Martel
- Roland Meier, Kassier
- Maria Nännny, Präsidentin
- Barbara Signer
- Valentina Stieger

### REVISION

- Viola Schumacher
- Pascal Wiesli

### IMPRESSUM

Druck: FO-Fotorotar AG, Egg, Auflage: 650 Exemplare

Layout: Hammer, Zürich

Umschlag links: Laurel Schwulst, *Flight Simulator Entertainment*, 2021~. Courtesy: die Künstlerin. Unten mittig: Barbara Kruger, *Don't Be a Jerk*, 2017. Courtesy: Private Sammlung, Zürich.

Rechts: Francisco Sierra, *Der Nasengeiger*, 2019. Courtesy: der Künstler. Alle Photos: Kunst Halle Sankt Gallen, E. Sommer.

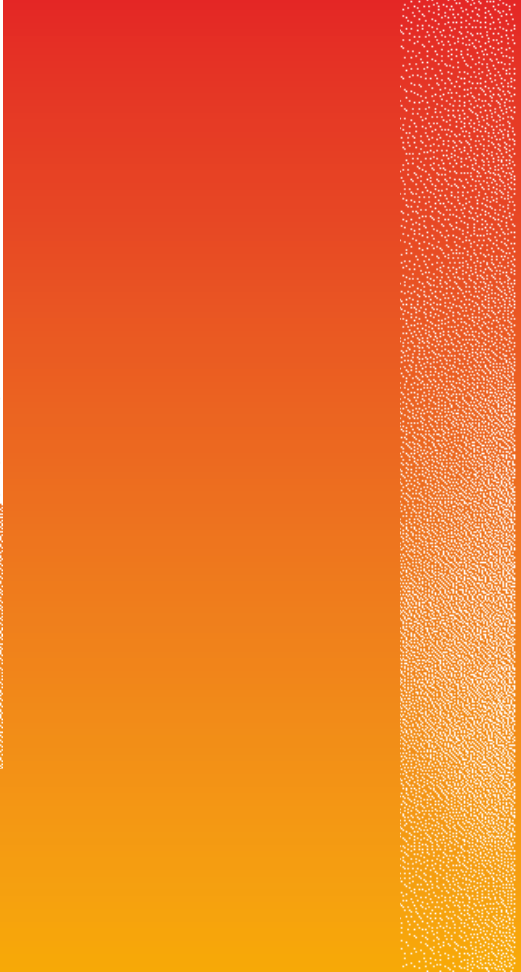
## MITGLIEDSCHAFT

Als Mitglied des Vereins Kunst Halle Sankt Gallen werden Sie laufend über die aktuellen Ausstellungen informiert, geniessen Ermässigung auf unsere Publikationen und Veranstaltungen und haben zudem freien Eintritt in folgende Kunstinstitutionen:

Aargauer Kunsthaus	Kunsthaus Langenthal
Bündner Kunstmuseum	Kunsthaus Pasquart Biel
CACT/MACT Arte Contemporanea Ticino	Kunsthaus Zug
Centre d'Art Contemporain Genève	Kunstmuseum Appenzell
Centre d'Art Contemporain Yverdon-les-Bains	Kunstmuseum des Kantons Thurgau & Ittinger Museum
Centre d'Art Neuchâtel	Kunstmuseum Liechtenstein
Haus für Kunst Uri	Kunstmuseum Luzern
Kulturhaus Palazzo Liestal	Kunstmuseum St.Gallen
Kunsthalle Appenzell	Kunstmuseum Thun
Kunsthalle Basel	Kunstraum Kreuzlingen
Kunsthalle Bern	Kunst(Zeug)Haus Rapperswil-Jona
Kunsthalle Friart Fribourg	LOK by Kunstmuseum St.Gallen
Kunsthalle Zürich	Musée des Beaux-Arts Le Locle
Kunsthaus Baselland	Museum zu Allerheiligen Schaffhausen
Kunsthaus Glarus	Open Art Museum St.Gallen
	Shedhalle Zürich

## KUNST HALLE SANKT GALLEN

Davidstrasse 40, CH-9000 St.Gallen  
+41 (0)71 222 10 14, info@k9000.ch, www.k9000.ch  
Di-Fr 12-18 Uhr, Sa/So 11-17 Uhr



**DON'T**  
**JEFF**